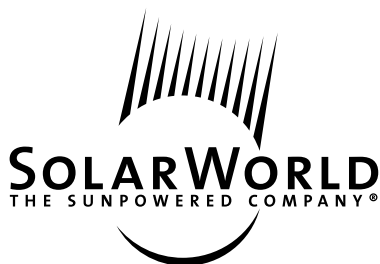


1. QUARTAL 2010

KONZERN-ZWISCHENBERICHT
SOLARWORLD AG



SOLARWORLD 1. QUARTAL 2010

Weitere Informationen zum Quartal • Innenseite des Umschlags//

② AUSGEWÄHLTE KONZERNKENNZAHLEN // IN T€

Finanzkennzahlen	1. Quartal 2010	1. Quartal 2009	Veränderung (%)
Umsatzerlöse	225.579	176.266	28,0
Auslandsquote (in %)	33,2	49,5	-16,3 %-Punkte
EBITDA	43.957	52.483	-16,2
EBIT	24.793	37.773	-34,4
EBIT in % vom Umsatz	11,0	21,4	-10,4 %-Punkte
Capital Employed (Stichtag)*	1.164.930	872.284	33,5
ROCE** (in %)	2,1	4,3	-2,2 %-Punkte
Konzerngewinn	5.278	23.783	-77,8
Konzerngewinn in % vom Umsatz	2,3	13,5	-11,2 %-Punkte
Bilanzsumme	2.754.743	2.173.123	26,8
Eigenkapital	890.291	870.542	2,3
Eigenkapitalquote (in %)	32,3	40,1	-7,7 %-Punkte
Eigenkapitalrendite (in %)	0,6	2,7	-2,1 %-Punkte
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	28.516	-83.742	-134,1
Nettoliquidität***	-295.495	-17.014	1.636,8
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	49.793	68.361	-27,2

Mitarbeiter-Kennzahlen

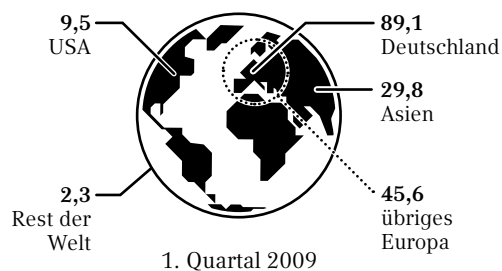
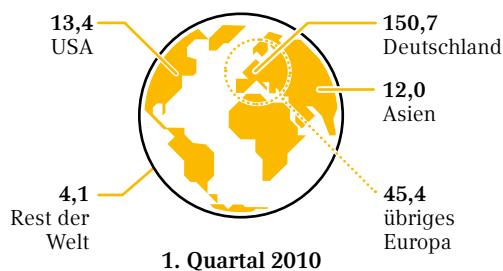
Mitarbeiter (Stichtag)	2.053	1.889	8,7
davon Auszubildende (Stichtag)	74	93	-20,4
Personalaufwandsquote (in %)	10,8	10,5	0,3 %-Punkte
Umsatz pro Mitarbeiter (in T€)	110	93	17,8
EBIT pro Mitarbeiter (in T€)	12	20	-39,6

* Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen abzgl. abgegrenzter Investitionszuwendungen und zzgl. Nettoumlaufvermögen ohne kurzfristiger Nettoliquidität

** EBIT/Capital Employed

*** flüssige Mittel und sonstige finanzielle Vermögenswerte abzgl. Finanzschulden

② UMSATZENTWICKLUNG NACH REGIONEN // IN MIO. €



SOLARWORLD 1. QUARTAL 2010

Weitere Informationen zum Quartal • Vorderseite des Umschlags//

03 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER QUARTALE // IN T€

	Q2 2009	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q1 2009	Veränderung (%)
Umsatzerlöse	225.300	232.501	378.508	225.579	176.266	28,0
Bestandsveränderung Erzeugnisse	14.114	33.408	-70.428	28.778	71.736	-59,9
Aktiviert Eigenleistung	0	223	2.453	294	441	-33,3
Sonstige betriebliche Erträge	22.592	13.242	9.735	18.273	5.084	259,4
Materialaufwand	-152.012	-174.269	-214.053	-173.374	-150.728	15,0
Personalaufwand	-24.651	-23.423	-25.530	-27.438	-26.179	4,8
Abschreibungen	-15.556	-16.415	-16.978	-19.163	-14.710	30,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.243	-29.056	-31.429	-28.156	-24.137	16,7
Operatives Ergebnis	45.544	36.211	32.278	24.793	37.773	-34,4
Finanzergebnis	-10.052	-8.595	1.400	-13.000	-2.807	363,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	35.492	27.616	33.678	11.793	34.966	-66,3
Ertragsteuern	-7.587	-11.605	-42.404	-6.515	-11.183	-41,7
Konzerngewinn/-verlust	27.905	16.011	-8.726	5.278	23.783	-77,8

04 KENNZAHLEN ZUR SOLARWORLD AKTIE

Prime Standard/TecDAX	1. Quartal 2010	1. Quartal 2009
Aktienanzahl	111,72 Mio.	111,72 Mio.
Marktkapitalisierung per 31. März	1,3 Mrd. €	1,7 Mrd. €
Handelsvolumen (12 Monate)	6,5 Mrd. €	8,6 Mrd. €
Ergebnis je Aktie	0,05 €	0,21 €
Tiefstkurs	9,44 €	11,23 €
Höchstkurs	16,61 €	37,34 €
Jahreseröffnungskurs	15,20 €	15,60 €
Schlusskurs per 31. März	11,25 €	15,42 €
Entwicklung in Prozent seit Jahresbeginn	-26,0 %	-1,2 %

ISIN (International Securities Identification Number) DE0005108401
WKN (Wertpapier-Kenn-Nummer) 510840
Börsenkürzel SWV

BUILD A SOLARWORLD





KONZERN-ZWISCHENBERICHT 1. QUARTAL 2010

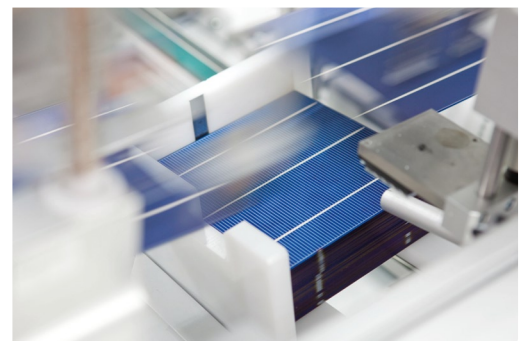
INHALT

- 03 VORWORT DES VORSTANDS
- 05 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT 1. QUARTAL 2010
- 23 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS 1. QUARTAL 2010

Zur besseren Lesbarkeit des Konzernberichts wird im Dokument entweder die feminine oder die maskuline Form verwendet. Die verwendeten Formulierungen beziehen sich jedoch stets auf Frauen und Männer.

SOLARWORLD IST ERTRAG

→ EINER UNSERER SOLARWORLD INSTALLATEURE IN
LOS ANGELES, USA



Dipl.-Ing. Frank H. Asbeck
Vorstandsvorsitzender der SolarWorld AG

Vorwort des Vorstands

Verehrte Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde der SolarWorld AG,

auf den Solarmärkten weht 2010 ein kräftiger Wind, keine Frage. Ich versichere Ihnen: Was andere umpustet, gibt uns nur noch mehr Auftrieb. Die SOLARWORLD wäre nicht die SOLARWORLD, wenn sie sich dem internationalen Wettkampf nicht sportlich stellen und den Markt mitbestimmen würde.

Mehr als beachtlich geschlagen haben wir uns bereits in den ersten drei Monaten dieses Jahres: Um 22 Prozent haben wir unsere Absatzmengen gegenüber dem 1. Quartal 2009 gesteigert. Und um satte 28 Prozent ging gleichzeitig unser Umsatz nach oben.

Dies ist ein klarer Erfolg unserer Qualitäts- und Produktstrategie, die wir im 1. Quartal noch einmal eindrucksvoll untermauert haben: So siegten die Module von SOLARWORLD bereits zum zweiten Mal in Folge im Vergleichstest des unabhängigen Fachmagazins Photon und wurden vom Verbraucher-Magazin Öko-Test mit „sehr gut“ bewertet. Ein differenzierendes neues Qualitätsmerkmal bieten wir darüber hinaus seit Jahresbeginn mit unserer linearen Leistungsgarantie, die für 25 Jahre gilt. Damit stellte sich die SOLARWORLD einmal mehr an die vorderste Spitze des Wettbewerbs. Stark sind wir nicht nur durch unsere besonders leistungsfähigen und langlebigen Module, sondern auch durch unser Angebot an kompletten Lösungen für Solarstromanlagen: Die SOLARWORLD ist und bleibt mit ihrer Systemkompetenz die „Nummer 1 auf dem Dach“.

Daran werden wir in Zukunft mit aller Kraft arbeiten und unsere erreichte Marktposition wettbewerbsfähig ausbauen! Wir wachsen weiter und wollen 2010 die Umsatzmilliarde nachhaltig überschreiten. An diesen Zielen werden und können wir festhalten, das hat das 1. Quartal gezeigt. Dafür investieren wir in unsere Prozesse und Verfahren, in den Ausbau unserer internationalen Standorte, in unsere Forschung und Entwicklung und in die Qualität unserer Produkte. Die Zukunft bleibt spannend und wir werden sie mitgestalten! Darauf freue ich mich gemeinsam mit Ihnen!

Mit sonnigen Grüßen



Dipl.-Ing. Frank H. Asbeck
Vorstandsvorsitzender der SolarWorld AG

FINANZ- UND VERANSTALTUNGSKALENDER

- 
- 11. Mai 2010**
VERÖFFENTLICHUNG KONZERN-ZWISCHENBERICHT 1. QUARTAL 2010
ANALYSTEN-TELEFONKONFERENZ
WWW.SOLARWORLD.DE/FINANZBERICHTE/
- 20. Mai 2010**
HAUPTVERSAMMLUNG, BONN (DEUTSCHLAND)
WWW.SOLARWORLD.DE/HV2010/
21. Mai 2010
DIVIDENDENZAHLUNG* FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2009
- 09.-11. Juni 2010
INTERSOLAR, MÜNCHEN (DEUTSCHLAND)
WWW.INTERSOLAR.DE/
- 16.-18. Juni 2010
RENEWABLE ENERGY EXHIBITION, PARIS (FRANKREICH)
WWW.ENERGIE-REN.COM/
- 13.-15. Juli 2010
INTERSOLAR NORTH AMERICA, SAN FRANCISCO (USA)
WWW.INTERSOLAR.US/
- 11. August 2010**
VERÖFFENTLICHUNG KONZERN-ZWISCHENBERICHT 1. HALBJAHR 2010
ANALYSTEN-TELEFONKONFERENZ
WWW.SOLARWORLD.DE/FINANZBERICHTE/
- 06.-09. September 2010
25TH EUROPEAN PHOTOVOLTAIC SOLAR ENERGY CONFERENCE AND EXHIBITION,
VALENCIA (SPANIEN), WWW.WIP-MUNICH.DE/
- 11. November 2010**
VERÖFFENTLICHUNG KONZERN-ZWISCHENBERICHT 3. QUARTAL 2010
ANALYSTEN-TELEFONKONFERENZ
WWW.SOLARWORLD.DE/FINANZBERICHTE/
- 11.-12. November 2010
FORUM SOLARPRAXIS, BERLIN (DEUTSCHLAND)
WWW.SOLARPRAXIS.DE/

* vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung

DIESER KONZERN-ZWISCHENBERICHT LIEGT AUCH IN ENGLISCHER SPRACHE VOR.
DER VORLIEGENDE BERICHT STEHT IHNEN IN ENGLISCH UND DEUTSCH UNTER SOLARWORLD.DE/FINANZBERICHTE SOWOHL ALS PDF
ALS AUCH UNTER KONZERNZWISCHENBERICHT1-2010.SOLARWORLD.DE ALS INTERAKTIVE ONLINE VERSION ZUR VERFÜGUNG.

BEI FRAGEN UND ANREGUNGEN
ERREICHEN SIE UNSER TEAM UNTER:

SolarWorld AG
Investor Relations
Martin-Luther-King-Str. 24
53175 Bonn, Deutschland
www.solarworld.de
placement@solarworld.de
Telefon: +49 228/559 20-0

